

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 2013/3/21 2011/06/0118

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.03.2013

## Index

L85003 Straßen Niederösterreich

10/10 Grundrechte

40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

AVG §37;

AVG §8;

LStG NÖ 1999 §11;

LStG NÖ 1999 §12;

LStG NÖ 1999 §13 Abs1 Z2;

LStG NÖ 1999 §13;

StGG Art5;

1. AVG § 37 heute
2. AVG § 37 gültig ab 01.01.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
3. AVG § 37 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

1. AVG § 8 heute
2. AVG § 8 gültig ab 01.02.1991

1. StGG Art. 5 heute
2. StGG Art. 5 gültig ab 23.12.1867

## Rechtssatz

Der Umstand, dass bei der Enteignung der Eigentumserwerb originär erfolgt, also auch dingliche Rechte erlöschen, spielt im gegebenen Zusammenhang deshalb keine Rolle, weil die angestrebte Aufhebung des straßen(bau)rechtlichen Bewilligungsbescheides durch den Verwaltungsgerichtshof auf den Zeitpunkt der Erlassung dieses Bescheides zurückwirken würde. Mit der Aufhebung des straßen(bau)rechtlichen Bewilligungsbescheides hätte der Enteignungsbescheid infolge der ex tunc-Wirkung eines Verwaltungsgerichtshofurteils seine Basis verloren; allen Rechtsakten und faktischen (Vollzugs-)Akten, die während der Geltung des dann aufgehobenen Bescheides auf dessen Basis gesetzt wurden, wäre im Nachhinein die Rechtsgrundlage entzogen (Hinweis E vom 6. Dezember 2003, 2002/05/0038).

## Schlagworte

Übergangene Partei Enteignung

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2013:2011060118.X05

## Im RIS seit

19.04.2013

## Zuletzt aktualisiert am

22.11.2016

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)